



JOSEPH GARNCARZ

Korrektur eines Selbstbildes. Norbert Elias und sein akademischer Lebenslauf

2022, 152 S., 11 Abb., 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Print)	978-3-86962-617-8	24,00 EUR
ISBN (PDF)	978-3-86962-618-5	20,99 EUR
ISBN (ePub)	978-3-86962-619-2	20,99 EUR

Über dieses Buch: In diesem Buch geht es um die Person Norbert Elias und nicht um seine Wissenschaft. Der international anerkannte Soziologe Elias hat intensiv an einem konsistenten Selbstbild seiner akademischen Laufbahn gearbeitet, um öffentlich so wahrgenommen zu werden, wie er es wollte. Zu diesem Zweck hat er unter anderem immer wieder erzählt, er sei seit seinem Studium gradlinig seinen eigenen großen Ideen gefolgt und habe dabei erhebliche Widerstände seines Doktorvaters, Richard Höningwald, überwinden müssen.

Joseph Garncarz prüft auf der Basis zahlreicher bisher kaum genutzter Quellen den Wahrheitsgehalt dieser und anderer Geschichten und zeigt, dass Elias sie in vielerlei Hinsicht erfunden hat. Sein angeblich konsistenter Werdegang erweist sich als Geschichte eines selbst zu verantwortenden Scheiterns um Haaresbreite. Garncarz fragt darüber hinaus danach, warum Elias überhaupt ein beschönigendes Selbstbild verbreitet hat und warum die Mehrheit der Forscher die weitgehend erfundene Version seines akademischen Werdegangs über Jahrzehnte hin unhinterfragt übernommen haben. So entsteht nicht nur ein Psychogramm des Soziologen Elias, sondern auch das Bild einer akademischen Gemeinschaft, die sich ohne Weiteres hat hinters Licht führen lassen.

Das Buch wird um zwei Texte von Elias zu seinem akademischen Lebenslauf ergänzt, die hier erstmals abgedruckt werden.

Über den Autor:



JOSEPH GARNCARZ ist Professor am Institut für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln. Sein Forschungsinteresse gilt vor allem der Film- und Mediengeschichte. Er war an verschiedenen Universitäten in Europa tätig, hat mehrere Forschungsprojekte geleitet und eine Reihe von Monografien insbesondere zur Film- und Kinogeschichte in Deutschland vorgelegt, darunter *Maßlose Unterhaltung. Zur Etablierung des Films in Deutschland 1896 – 1914*, *Hollywood in Deutschland. Zur Internationalisierung der Kinokultur 1925 – 1990* und *Wechselnde Vorlieben. Über die Filmpräferenzen der Europäer 1896 – 1939*.

Weitere Informationen/Further Information:

<https://www.halem-verlag.de/korrektur-eines-selbstbildes/>

Bestellformular

Exemplar(e) von *Korrektur eines Selbstbildes* (978-3-86962-617-8)

Bitte schicken Sie mir folgende Informationen über Ihr Programm

Anrede Titel Vorname Name

Firma

Strasse und Hausnummer

Land PLZ Ort

E-Mail (nur wenn die Zusendung eines digitalen Verlagsprogramms oder eines Newsletters gewünscht ist)

E-Mail-Newsletter

Aktuelles Verlagsprogramm (Print)

Aktuelles Verlagsprogramm (digital)